AUSGABE 12 | 03-2024

HEIMSPIEL

DAS SPIELTAGSHEFT
DER MADDOGS

MadDogs VS HC Erlangen II

VORBERICHT SEITE 2
Jörn Kehle berichtet alles Wissenswerte zum Heimspiel gegen den HC Erlangen II

DIE TEAMS SEITE 6/7
Wir stellen Euch beide Teams im Vergleich vor – mit allen Daten und Fakten, die man kennen sollte

INTERVIEW SEITE 8
Lukas Fischer und Felix Zeiler, noch Leistungsträger des Ligakonkurrenten VfL Pfullingen, ab nächster Saison bei den MadDogs

Der heutige Spielball wird gestiftet von:

BB-Schreiner
Bernd Bayer

Vielen Dank!

MadDogs
NEUHAUSEN HANDBALL

MadDogs wollen gegen Erlangen II wieder gewinnen – zwölftes Heimspiel

Text von Jörn Kehle

ZUM HEUTIGEN ZWÖLFTEN HEIMSPIEL BEGRÜSSEN WIR UNSERE GÄSTE UND IHRE FANS AUS ERLANGEN SOWIE DIE UNPARTEIISCHEN MARVIN DANNECKER UND MANUEL VOLZ (HK OSTDORF/GEISLINGEN) IM EGELSEE-ZWINGER UND WÜNSCHEN DER PARTIE EINEN FAIREN VERLAUF. DIE MADDOGS WOLLEN NACH ZWEI DERBYNIEDERLAGEN WIEDER DOPPELT PUNKTEN.

Keine Punkte konnten unsere Filder-Handballer von den vergangenen beiden Auswärtslokalduellen in Balingen und Kornwestheim mitbringen. Allerdings war die Leistung in der Sporthalle Ost im Vergleich zum Hinspiel und auch zur Woche davor auf der Zollernalb deutlich verbessert und die Punkte gingen nach einer tollen Aufholjagd erst in der Schlussphase an die Lurchis.

Bei unseren heutigen Gästen aus Mittelfranken ist die Situation aktuell aber noch deutlich schwieriger, auch wenn beide Teams mit dem Abstieg sehr wahrscheinlich nichts mehr zu tun haben werden. Von den bisherigen sieben Partien in diesem Jahr musste sich der Bundesliganachwuchs sechsmal geschlagen geben und konnte nur gegen die Brucker Panther doppelt punkten.

Allerdings gilt es auch zu beachten, dass der vom ehemaligen Nationalspieler Johannes Sellin trainierte HCE II zuletzt mit fünf der ersten Sechs der Tabelle auch ein äußert anspruchsvolles Programm zu absolvieren hatte. Gab es in der Vorrunde noch Siege gegen Würzburg und in Pfullingen, musste man sich im Rückspiel geschlagen geben.

Verloren ging aus Erlanger Sicht auch das erste Aufeinandertreffen mit den MadDogs im Oktober, obwohl die jungen Erlanger bis fünf Minuten vor Schluss mit zwei Toren führten. Am Ende hatte der TSV aber den längeren Atem und drehte den Spielstand sicherlich auch aufgrund der größeren Erfahrung noch in einen knappen 34:33-Auswärtserfolg.

Für diese hauchdünne Niederlage möchte sich der HCE II sicherlich revanchieren und die Punkte mit auf die Heimreise nehmen. Gleichzeitig würde damit die Serie von zuletzt vier verlorenen Spielen nacheinander beendet und es könnte bis auf zwei Punkte an die Mannen von Tobias Klisch herangerückt werden. Die MadDogs haben da jedoch sicherlich etwas dagegen und wollen auch im vierten Heimspiel in diesem Jahr ohne Niederlage bleiben und den dritten Heimerfolg nacheinander einfahren.

Der Großteil des Erlanger Kaders ist Jahrgang 2000 oder jünger, nur fünf Spieler sind älter. „Erlangen ist eine junge Mannschaft und ich glaube, dass da jeder Spieler auf sich aufmerksam machen möchte, der vielleicht auch nochmal ein bisschen weiter hoch hinaus möchte“, sagt der MadDogs-Coach zum Gegner.

Besonders fallen mit Patrick Längst und Lucca Bialowas zwei Rückraumspieler auf, die schon im ersten Duell viele Tore erzielt haben und auch die interne Torschützenliste anführen. Allerdings weiß man aufgrund des großen Reservoirs an Spielern nie, wer tatsächlich aufläuft, was die Vorbereitung nicht unbedingt einfacher macht.

Obwohl die MadDogs derzeit elf Punkte Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz bei noch sieben zu absolvierenden Spielen haben, gibt es nichts zu verschenken und die Punkte sollen auf den Fildern bleiben. Deshalb, liebe Fans, seid Ihr heute wieder gefordert, die Mannschaft über 60 Minuten nach vorne zu peitschen, um mit zwei Zählern und einem guten Gefühl in die Osterpause zu gehen. Auf geht’s TSV!

VON GEWALTENTEILUNG UND PARAGRAPHENREITERN

Bericht: Patrik „Letze“ Letzgus

Vier volle DIN A4 Seiten umfasst er, unser Strafenkatalog. Ein über die Jahre gewachsenes Regelwerk, welches einen stetigen Veränderungsprozess erfährt, um jedes noch so kleine rechtliche Schlupfloch abzudecken. Die Legislative erfolgt dabei in letzter Instanz durch den Mannschaftsrat, die Exekutive durch den Kassenwart und die Judikative ebenfalls durch den Mannschaftsrat. Unter der Berücksichtigung der Tatsache, dass beide Kassenwarte Teil des Mannschaftsrats sind, ergibt sich hier die perfekte Gewaltenteilung (nicht). Um diesem rechtlichen Meisterwerk die nötige Anerkennung zukommen zu lassen, hier ein paar Auszüge:

Nr. 19 – Vergessen, die Kabinentüre zur Halle bei Heimspielen zu schließen
Die Egelseehalle steht weder am Hang, noch ziehen wir uns in einer U-Bahn um. Da uns die Privatsphäre sehr wichtig ist und wir uns ungern nackt in der Öffentlichkeit zeigen, ist bei Heimspielen das Schließen der Tür verpflichtend oder wird bestraft. Stellt sich die Frage: Warum eigentlich nur bei Heimspielen?

Nr. 30 – Mütze, Kapuze, Cap auf dem Kopf oder Handy benutzen während Mannschaftsessen
Gratistipp an alle Familien mit pubertierenden Kindern? Einfach die Nutzung des Smartphones während des Mittagessens vom Taschengeld abziehen. Gern geschehen! Funfact: In den letzen Jahren einsamer Spitzenreiter in dieser Kategorie ist, man glaubt es kaum, Markus Locher. Nicht wegen der Nutzung des Handys, sondern wegen des Tragens seiner Mütze beim Essen. Mit „Erkältungsprophylaxe“ hat er auch jedes Mal sofort eine Ausrede für seine Vergesslichkeit parat. Hilft nur leider nix!

Nr. 33 & 34 – 30. und 40. Tor
Wer sich manchmal fragt: Wieso jubelt er bei so einem geilen Tor so verhalten oder warum feiert die Bank das Tor so hart? Der Grund hierfür ist, dass man hierfür zur Kasse gebeten wird. Das Verweigern dieses Tores, z.B. im Gegenstoß oder beim Siebenmeter, ist übrigens ebenfalls kostenpflichtig.

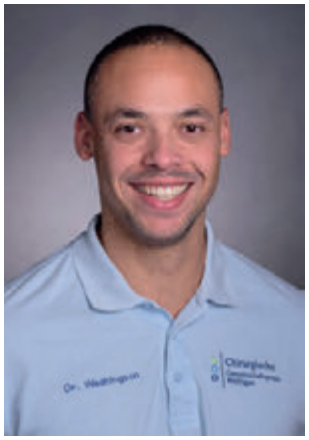
Nr. 36 – Deckenschuss
Schafft man es, den Ball während des Trainings an die Decke zu befördern, wird das bestraft. Bewusst ausgenommen hiervon sind Paraden des Torwarts oder Lattenschüsse. Diese Regel ist die mit Abstand am häufigsten angewandte. Auch deswegen, weil es aufgrund überschwänglicher Philanthropie manchmal Ehrensache ist, dass jeder im Training vorsätzlich einen Deckenschuss beisteuert (Alles für Malle).

Nr. 37 & 38 – Burkhardt und Fleisch
Ein Aufsetzer übers Tor (Burkhardt) sieht nicht nur dämlich aus, sondern ist ebenfalls mit einem kleinen Obolus verbunden. Schwerer wiegt hier der Fleisch, benannt nach unserem ehemaligen Mitspieler Roman Fleisch, welcher diesen Wurf „erfunden“ hat. Das ist ein Aufsetzer über UND neben das Tor. Da dieser noch viel dämlicher aussieht als ein Burkhardt, ist er auch entsprechend höher bepreist.

Nr. 39 – Alkohol verschütten
Hier zitiere ich einfach einmal das Regelwerk: „Wird aus Dummheit oder Unvermögen ein alkoholisches Getränk verschüttet, führt dies zu einer Geldstrafe. Ausnahmen hiervon sind Sekt-/Bierduschen bei Ereignissen wie Aufstieg/Nichtabstieg oder Turniersiegen.“

Werbung

PROFESSIONELLE MEDIZINISCHE BETREUUNG



Dr. med Mickel Washington ist Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Sportmedizin, manuelle Medizin und Notfallmedizin und der neue Mannschaftsarzt der MadDogs.

Dr. Washington war zuletzt als Oberarzt der Unfallchirurgie/Orthopädie in der Sektion für Sport- und Rehabilitationsmedizin des Universitätsklinikums Ulm beschäftigt. Er betreut aktuell das „Zentrum für Sportorthopädie Nagold“.

Sein Werdegang führte ihn von der Unfallchirurgie der Sportklinik Ruit über die Wirbelsäulenchirurgie Kirchheim zur Sportmedizin. Sein operatives Leistungsspektrum umfasst besonders die Schulter- und Kniegelenkchirurgie mit besonderem Blick auf Sportverletzungen im Leistungssport und degenerative Veränderungen nach alten Verletzungen. Konservativ sind Sportverletzungen, Rehabilitationsverfahren und Leistungsanalysen sein Schwerpunkt. Er ist außerdem Mannschaftsarzt der Juniorennationalmannschaft (U16) des DFB und auch im Handballsport bereits eine feste Größe.

Zentrum für Sportorthopädie
Nagold

Dr. med. M. Washington

Facharzt für Unfallchirurgie / Orthopädie
Sportmedizin, Manuelle Therapie

Durchgangsarzt der Berufsgenossenschaften

Herrenberger Str. 9, Nagold

Telefon: 07452/2230, nagold@mvzsw.de

www.mvzsw.de

Weitere Standorte:
Zentrum für Chirurgie Böblingen
Konrad-Zuse-Str. 14, 71034 Böblingen

Zentrum für Chirurgie Holzgerlingen
Hintere Straße 6, 71088 Holzgerlingen

DGSP-EXPERTE MED. LAKTAT-LEISTUNGSDIAGNOSTIK

DGSP EMPFOHLENER SPORTMEDIZINER
bis 01/2024

Werbung

FAKD
BRANDSCHUTZ

FAKD BRANDSCHUTZ - JAUDAS GMBH & CO. KG
73765 NEUHAUSEN - WWW.FAKD-BRANDSCHUTZ.DE

Wir finden auch dort Lösungen, wo andere aufgeben.

UNSERE PRODUKTE:

Fahnenmasten, Fahnen
Absperrtechnik
Leitern
Rollgerüste
Vermietung
Tritte
Podest, Treppen, Überstiege
Fahrradständer

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

Leiternprüfungen
Reparatur von Fahnenmasten
Montage von Steigleitern
Individuell gestaltete Fahnen

Für Sonderlösungen kontaktieren Sie uns gerne.

2010
100 Jahre
1910

Hugo Knödler GmbH
Weinstadt

Heinkelstraße 44
71384 Weinstadt
Telefon: 07151/99 51 60
Telefax: 07151/99 51 66
Internet: www.knoedler.de
e-Mail: info@knoedler.de

Knödler

Werbung

DIE HEUTIGEN BEIDEN TEAMS IM VERGLEICH

DIE MADDOGS EMPFANGEN DIE MANNSCHAFT DES HC ERLANGEN II. DIE NEUHÄUSER MÖCHTEN ZURÜCK IN DIE ERFOLGSSPUR.

Die zweite Mannschaft des Erstligisten ist als Zehnter derzeit der direkte Tabellennachbar der MadDogs, hat aber vier Pluspunkte weniger. Der HC möchte nach vier Niederlagen in Folge wieder gewinnen und bis auf zwei Zähler an den TSV heranrücken. Die MadDogs wollen dagegen den Sieg vom Hinspiel wiederholen und vor dem HC bleiben. Wir stellen Ihnen die Spieler des HC Erlangen II und des TSV Neuhausen vor.

DER KADER
MadDogs Neuhausen

1	NIKLAS PRAUSS	TW	1,90m	2000
2	FLORIAN DISTEL	RM	1,83m	2001
3	TIMO DURST	RM	1,85m	1993
4	TOM SCHERBAUM	RL, RM	1,95m	2004
5	TIM GOSSNER	RA		2005
10	CHRISTOPH FOTH	KM	1,91m	1991
11	MARLIN SPRÖSSIG	LA	1,95m	2005
13	DANIEL MAIER	KM	1,95m	2002
16	JOSIP KVESIC	TW	1,90m	1988
17	HANNES GRUNDLER	RL/RM/RR	1,83m	1992
20	PATRIK LETZGUS	RL/KM	2,07m	1993
21	JULIAN REINHARDT	LA	1,79m	1996
22	VALENTIN WECKERLE	RA	1,85m	1990
24	GLENN BAUMANN	RA	1,80m	2005
27	LUIS SOMMER	RL/RR	1,86m	1997
41	PHILIPP KEPPELER	RA	1,74m	1996
54	NIK WITTKE	KM	2,03m	1999
56	SIMON KOSAK	KM	1,82m	1997
77	DUSTIN BÖHM	LA	1,80m	2002

DIE GÄSTE
HC Erlangen II

3	LASSE SCHMIDT	RL	2005
4	STEPHAN SEITZ	RR	2002
9	JAN WILSDORF	K	2005
10	FLORIAN SCHEERER	K	2005
13	ANTON HEIN	LA	2004
15	SEBASTIAN WALZ	K	1994
17	DAVID SEHNKE	RM	2005
24	JULIAN MANGEN	RR	1996
25	PATRIK LÄNGST	RL	2000
26	MICHAEL HASSFERTER	TW	1995
33	TOBIAS BUCK	RL	2004
36	FLORIAN VON GRUCHALLA	RA	1989
37	LUCCA BIALOWAS	RM	2003
39	TIMON HÜBNER	RM	2005
54	MARC KOKOTT	LA	2003
55	LUCA WENZEL	RL	1997
72	LEO MARTERSTOCK	TW	2004
79	LEO ENGELHARDT	RA	2005
95	TIMM GÖMMEL	RA	2005

Werbung

7 FRAGEN AN LUKAS FISCHER & FELIX ZEILER

"SIEBEN FRAGEN AN..." – OLAF SCHERBAUM FÜHRT INTERVIEWS MIT AUSGEWÄHLTEN PERSONEN RUND UM DEN NEUHÄUSER HANDBALL.

7 Fragen an Lukas Fischer und Felix Zeiler, heute noch Leistungsträger des Ligakonkurrenten VfL Pfullingen, ab nächster Saison dann bei den MadDogs.

1. Frage: Hallo Ihr beiden! Ihr wurdet in der Presse und auch hier im Umfeld als echter Transfercoup gefeiert. Was hat Euch von einem Wechsel zu den MadDogs überzeugt?

Felix: Die sportliche Entwicklung der letzten Jahre sowie die Ziele des Vereins haben mich überzeugt. Zudem kommt mir der kürzere Fahrtweg natürlich zugute.

Lukas: Da der Kontakt nach Neuhausen nie abgebrochen war, hat man natürlich die Weiterentwicklung des Vereins und der Mannschaft immer verfolgen können. Nach Gesprächen mit Fuxe und Tobi hatte ich ein sehr gutes Gefühl, welches mich selbst überzeugt hat, zu meinem Heimatverein nach acht Jahren zurückzukehren.

2. Frage: Was waren denn bisher Eure größten Erfolge in Eurer Handball-Laufbahn?

Felix: Aufstieg in die 3. Liga mit dem TV Plochingen. Aufstiegsrunden in die 2. Bundesliga.

Lukas: Jugend-/Juniorennationalspieler. Aufstiegsrunden in die 2. Bundesliga.

3. Frage: Ihr habt ja nun beide schon ein paar Mal gegen unsere MadDogs gespielt. Bei welchem Spieler freut Ihr Euch am meisten, dass er demnächst nicht mehr Euer Gegner ist und warum?

Lukas: Luis Sommer – ich hoffe er hat als Mitspieler ein Lächeln auf dem Spielfeld für mich übrig.

4. Frage: Kurze Kennenlernrunde: Ich liefere immer ein Wort und Ihr eins, welches Euch dazu einfällt:

Charaktereigenschaft...
Felix: Ehrgeizig
Lukas: Aufmerksam

Lieblingsurlaubsziel...
Felix: Comer See
Lukas: Hauptsache warm

Marotte...
Felix: linker Schuh Doppelknoten, rechter einfacher Knoten
Lukas: „nicht stören“ Modus

Phobie...
Felix: Höhe
Lukas: Anfassen von Mehl

Spitzname...
Felix: –
Lukas: Luki

5. Frage: Was denkt Ihr, was können die Fans der MadDogs von Euch erwarten bzw. was hat die Verantwortlichen dazu bewogen, Euch zu den MadDogs zu holen?

Felix: Meine Qualitäten liegen vor allem im Eins-gegen-eins und im Tempospiel, was gut zur Spielweise des TSV passt.

Lukas: Ich denke, dass ich sowohl als Mensch als auch als Spieler nach den acht Jahren Abwesenheit von den MadDogs sehr gereift bin. Nach den erfolgreichen Jahren in Pfullingen erwarte ich von mir selbst, die Siegermentalität in die Mannschaft zu integrieren. Desweiteren mit meiner Erfahrung und den gewissen Stärken, auf und neben dem Handballfeld, dem Team helfen zu können.

6. Frage: Die MadDogs spielen derzeit eine erfolgreiche Runde ohne sonderlich viele Abstiegssorgen, Richtung Spitzenplätze in der Liga scheint es aber auch noch ein weiter Weg zu sein. Lasst uns mal ein wenig an Euren Plänen teilhaben, wohin soll es mit Euch und den MadDogs mittelfristig gehen?

Felix: Ich glaube, dass wir nächstes Jahr eine gute Mischung aus erfahrenen und jungen Spielern haben. Somit bin ich zuversichtlich, dass ein einstelliger Tabellenplatz ein mehr als realistisches Ziel ist.

Lukas: Ziel wird es aus meiner Sicht sein, die Leistung der MadDogs von dieser Saison zu bestätigen und sich Schritt für Schritt in das obere Drittel vorzuarbeiten.

7. Frage: Gehen wir mal davon aus, beim Handball gäbe es - wie beim Fußball – den Brauch, Neuzugänge müssten sich mit einem kleinen Ständchen bei der Mannschaft vorstellen. Welchen Titel würdet Ihr wählen und warum?

Felix: „Urlaub in Italien“, weil ich das oft unter der Dusche singe.
Lukas: „Horst zu Monika“, weil mindestens Hannes, Luis und Felix mitsingen würden.

Vielen Dank Euch beiden für das Interview und viel Erfolg bei Euren restlichen Spielen für Pfullingen. Wir freuen uns, Euch dann bald im Trikot der MadDogs zu sehen.

Werbung

Nächstes Heimspiel:

Rhein-Neckar Löwen II

Freitag

19. April 2024

20.00 Uhr

Karten gibt es an der Abendkasse

oder online unter:

tickets@tsvneuhausen-handball.de

Werbung

WITT ELEKTRONIK

DISTRIBUTION • ENTWICKLUNG • FERTIGUNG

WITT Elektronik GmbH • Hauffstraße 45 • 73765 Neuhausen a.d.F.
Telefon +49 (7158) 93909-0 • www.wittgmbh.de • info@wittgmbh.de

BEGEGNUNGEN / TABELLE

23. Spieltag: 22. – 24. März	
Rhein-Neckar Löwen II	VfL Waiblingen Handball
SG Pforzheim/Eutingen	TSB Heilbronn-Horkheim
SG Leutershausen	HT München
TuS Fürstenfeldbruck	TGS Pforzheim
HSG Konstanz	HC Oppenweiler/Backnang
VfL Pfullingen	Wölfe Würzburg
SV Salamander Kornwestheim	HBW Balingen-Weilstetten II
TSV Neuhausen/Filder 1898	HC Erlangen II

Platz	Mannschaft	Punkte	Spiele	S	U	N	Tore
1	HSG Konstanz	37:7	22	17	3	2	760:650
2	HC Oppenweiler/Backnang	34:8	21	16	2	3	731:629
3	SG Leutershausen	32:10	21	16	0	5	658:603
4	VfL Pfullingen	31:13	22	15	1	6	682:627
5	SG Pforzheim/Eutingen	29:13	21	14	1	6	635:591
6	Wölfe Würzburg	27:15	21	13	1	7	703:649
7	SV Salamander Kornwestheim	25:19	22	12	1	9	728:704
8	TuS Fürstenfeldbruck	23:21	22	11	1	10	726:713
9	TSV Neuhausen/Filder 1898	22:22	22	10	2	10	714:733
10	HC Erlangen II	18:24	21	9	0	12	643:659
11	TSB Heilbronn-Horkheim	18:24	21	8	2	11	676:692
12	Rhein-Neckar Löwen II	17:27	22	8	1	13	652:689
13	HBW Balingen-Weilstetten II	14:30	22	7	0	15	673:731
14	HT München	11:33	22	5	1	16	634:698
15	VfL Waiblingen Handball	6:38	22	2	2	18	664:766
16	TGS Pforzheim	2:42	22	0	2	20	592:737

Werbung

EnBW

Wir laden Deutschland

Willkommen im EnBW HyperNetz.

enbw.com/WirLadenDeutschland

connect TESTSIEGER ELEKTROMOBILITÄTS-ANBIETER EnBW mobility+ Heft 11/2022 www.connect.de

TESTSIEGER 2023 BESTE ABDECKUNG Auto Bild eMobility Excellence EnBW mobility+ Unabhängige Anbieter D/A/CH Heft 27/2023

Werbepartner der MadDogs Neuhausen

WITT ELEKTRONIK

KLAUS WEISS ELEKTROANLAGEN GmbH

Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen

Oppermann® Regelgeräte

GLK Göricke · Hoffmann Partnerschaft mbB Steuerberatungsgesellschaft

FAKD

FAMILIENBRAUEREI DINKELACKER VON GANZEM HERZEN HIER.

vitaktiv NELLINGEN Ihr Premium Gesundheitspartner

STEPPER EYEWEAR The Perfect Fit

Gaststätte SCHÜTZENHAUS Neuhausen auf den Fildern

TakeOff Transfers

F.A.M Sicherheit 0174/1743546 www.FAM-Sicherheit.de

zoo eyewear

Dörre & Dörre OHG

Team Neuhausen

Gemeinsam für Sie noch stärker!

Allianz